



## Ausgezeichnet...

### C. N. R. Rao, G. M. Whitesides und R. Langer erhalten Dan-David-Preis in der Kategorie Zukunft

Der Dan-David-Preis wird seit 2002 jährlich in den Kategorien Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vergeben. Finanziert wird er von der gleichnamigen Stiftung, Verwaltung und Vergabe – dieses Jahr am 23. Mai – obliegt der Universität Tel Aviv. Dem Vergabekomitee für die Kategorie Zukunft gehören u.a. die Nobelpreisträger A. Heeger (Chemie 2000) und L. Esaki (Physik 1973) an. Das Einzigartige: Die Preisträger müssen 10 % des Preisgeldes von einer Million Dollar je Kategorie Doktoranden aus ihrem Forschungsgebiet zur Verfügung stellen.



C. N. R. Rao

**C. N. R. Rao** erhält neben dem Dan David Prize diese Tage auch den mit 62.500 US\$ dotierten Indian Science Award und wurde außerdem zum Vorsitzenden des Wissenschaftsrates des indischen Premierministers ernannt. Schwerpunkte seiner Arbeiten sind keramische Supraleiter, Metall-Isolator-Übergänge und der Riesenmagnetwiderstand. Sein 2001 publizierter Aufsatz über Nanoröhrchen<sup>[1a]</sup> gehörte 2004 zu den fünf am häufigsten heruntergeladenen Artikeln aus *ChemPhysChem*. Neuere Arbeiten Raos befassten sich mit offenen Metallcarboxylat-Architekturen<sup>[1b]</sup> sowie Nanokristallen, -drähten und -röhrchen aus InN.<sup>[1c]</sup> Er ist Mitherausgeber einer bedeutenden Monographie zur Chemie von Nanomaterialien.<sup>[1d]</sup>

Chintamani Nagesa Ramachandra Rao promovierte an der Purdue University in West Lafayette und erwarb einen DSc-Titel an der Universität von Mysore (Indien). 1959–1994 arbeitete er am Indian Institute of Technology in Kanpur und am Indian Institute of Science in Bangalore. 1989 wurde er Linus Pauling Research Professor am J. Nehru Centre. Rao gehört den Redaktionsbeiräten von *Chemistry – A European Journal*, *ChemPhysChem* und *Small* an.

Thema der Arbeiten von **George M. Whitesides** ist die Verschmelzung von Bio- und Nanotechnologie. Bekannt sind vor allem seine bahnbrechenden Forschungen über selbstorganisierte Monoschichten.

Sein Aufsatz über Softlithographie<sup>[2a]</sup> aus dem Jahr 1998 ist unter den zehn seit 2003 am häufigsten online abgerufenen Artikeln aus der *Angewandten Chemie*. Eine aktuelle Arbeit an gleicher Stelle befasst sich mit der Herstellung monodisperser Partikel mithilfe der Mikrofluidik.<sup>[2b]</sup> Lesenswert ist seine Anleitung zum Verfassen wissenschaftlicher Manuskripte, erschienen im Sonderheft von *Advanced Materials* anlässlich seines 65. Geburtstages.<sup>[2c]</sup> Seine Gedanken zur Zukunft der Chemie<sup>[2d]</sup> und der Nanowissenschaften<sup>[2e]</sup> veröffentlichte er in Essays in der *Angewandten Chemie* und in *Small*.

George M. Whitesides studierte an der Harvard University in Cambridge und promovierte 1964 am California Institute of Technology in Pasadena bei J. D. Roberts. Er war 1963–1982 Professor am Massachusetts Institute of Technology und wechselte dann als Mallinckrodt Professor of Chemistry nach Harvard. Whitesides ist Mitglied des Internationalen Beirats der *Angewandten Chemie* und Ehrenmitglied des Redaktionsbeirats von *Small*.

**Robert Langer** wird für seine Forschungen über Biomaterialien und Gewebe ausgezeichnet. Schwerpunkte dieser Arbeiten sind biokompatible und synthetische Polymere speziell für



G. M. Whitesides

den Wirkstofftransport sowie Polymere mit Formgedächtnis und schaltbare Oberflächen. In seiner letzten Zuschrift in der *Angewandten*

*Chemie* berichtete er über die halbautomatische Synthese einer Bibliothek

von abbaubaren kationischen Polymeren zum Gentransport.<sup>[3a]</sup> 2000 diskutierte er in einem Aufsatz die Verwendung von Mikrochips zur kontrollierten Freisetzung von Medikamenten.<sup>[3b]</sup>

Langer studierte Chemieingenieurwesen und promovierte am Massachusetts Institute of Technology. Er war Mitglied und Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats der amerikanischen Food and Drug Administration und erhielt Ehrendoktorwürden u.a. der ETH Zürich und des Technions in Haifa. Langer ist Mitglied des Internationalen Beirats der *Angewandten Chemie*.



R. Langer

- [1] a) C. N. R. Rao, B. C. Satishkumar, A. Govindaraj, M. Nath, *ChemPhysChem* **2001**, 2, 78; b) C. N. R. Rao, S. Natarajan, R. Vaidhyanathan, *Angew. Chem.* **2004**, 116, 1490; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2004**, 43, 1466; c) K. Sardar, F. L. Deepak, A. Govindaraj, M. M. Seikh, C. N. R. Rao, *Small* **2005**, 1, 91; d) *The Chemistry of Nanomaterials* (Hrsg.: C. N. R. Rao, A. Müller, A. K. Cheetham), Wiley-VCH, Weinheim, **2004**.
- [2] a) Y. Xia, G. M. Whitesides, *Angew. Chem.* **1998**, 110, 568; *Angew. Chem. Int. Ed.* **1998**, 37, 550; b) S. Xu, Z. Nie, M. Seo, P. Lewis, E. Kumacheva, H. A. Stone, P. Garstecki, D. B. Weibel, I. Gitlin, G. M. Whitesides, *Angew. Chem.* **2005**, 117, 724; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2005**, 44, 734; c) G. M. Whitesides, *Adv. Mater.* **2004**, 16, 1375; d) G. M. Whitesides, *Angew. Chem.* **2004**, 116, 3716; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2004**, 43, 3632; e) G. M. Whitesides, *Small*, **2005**, 1, 172.
- [3] a) D. G. Anderson, D. M. Lynn, R. Langer, *Angew. Chem.* **2003**, 115, 3261; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2003**, 42, 3153; b) J. T. Santini, Jr., A. C. Richards, R. Scheidt, M. J. Cima, R. Langer, *Angew. Chem.* **2000**, 112, 2486; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2000**, 39, 2396.